

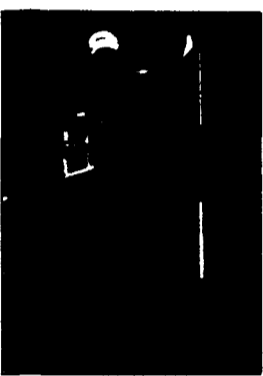
SPORT IN KÜRZE

**Agility-Prüfung auf dem Sportplatz in Schaan**



**HUNDESSPORT** – Hochstehenden Hundesport gibt es am kommenden Samstag, den 17. September 2005 bei der alljährlichen Agility-Prüfung des AT Liechtenstein auf dem Schaaner Sportplatz zu sehen. Über 300 Hundeführer werden sich mit ihren Hunden in den verschiedenen Grössen- und Leistungsklassen messen. Das Agility-Team Liechtenstein freut sich, viele Freunde des Hundesports und interessierte Zuschauer begrüßen zu dürfen. Die Wettkämpfe dauern von 8 Uhr bis 17 Uhr. Der Eintritt ist frei. Für das leibliche Wohl sorgt die Festwirtschaft. (PD)

**Ferdi Sele in Aktion**



**GOLF** – Bei der gestrigen Berichterstattung über den 4. Alpin-Golf-Cup in Malbun hat sich bei der Bildlegende ein Fehler eingeschlichen. Unser Bild zeigt Ferdi Sele und nicht wie irrtümlich berichtet David Sele. (red)

**RESULTATÜBERSICHT**

**Wettkämpfer (alphabetisch):** Gassner, Ammann, Trösch, Pritz, Ampert, Trösch, 1:38.89, Dina, Albert, Vuduz, 1:23.37, Julian Bärtschi, Vuduz, 1:34.98, Niklas Brötz, Vuduz, 1:48.58, Rolf Brugger, Buchs, 1:26.98, Michela Campos, Vuduz, 1:42.55, Konstantin Döbhauser, Vuduz, 1:31.29, Fabian Eberle, Vuduz, 1:18.02, Zafer Erdogan, Vuduz, 1:49.39, Eara Eris, Vuduz, 1:32.19, Mario Frick, Vuduz, 1:31.95, Anteoella Froisio, Vuduz, 1:37.67, Caroline Gabathuler, Vuduz, 1:33.24, Pascal Gabathuler, Vuduz, 1:12.99, Sascha Gathöhl, Schellenberg, 1:34.64, Marlies Haak, Mauren, 1:39.30, Dominik Hammerle, Vuduz, 1:25.55, Jan Hoch, Gampin, 2:57.27, Bjarne Kaufmann, Vuduz, 1:56.15, Raphael Kinde, Vuduz, 1:52.09, Bernadette Kinsling, Gampin, 1:39.79, Maximilian Kraichwil, Vuduz, 1:35.79, Benedikt Kratochwill, Vuduz, 1:21.29, Egon Lampert, Vuduz, 1:30.11, Gert Lubrich, Vuduz, 1:34.89, Ludwig Luz, Vuduz, 1:40.59, Leopold Luz, Vuduz, 1:25.09, Gabriele Luz, Vuduz, 1:25.67, Konstantin Müller, Vuduz, 1:29.04, Nicole Ospelt, Vuduz, 1:54.09, Fabian Ospelt, Vuduz, 1:58.16, Karlheinz Ospelt, Vuduz, 1:26.22, Jan Ritter, Vuduz, 1:28.43, Florin Schäfer, Vuduz, 1:30.18, Philip Schäfer, Vuduz, 1:06.91, Dominic Seeger, Vuduz, 1:32.79, Chiara Stranzl, Vuduz, 1:39.86, Nadja Trappitsch, Vuduz, 1:24.64, Dany Wachter, Vuduz, 1:19.13, Lucas Zwiefelhofer, Vuduz, 1:40.89.

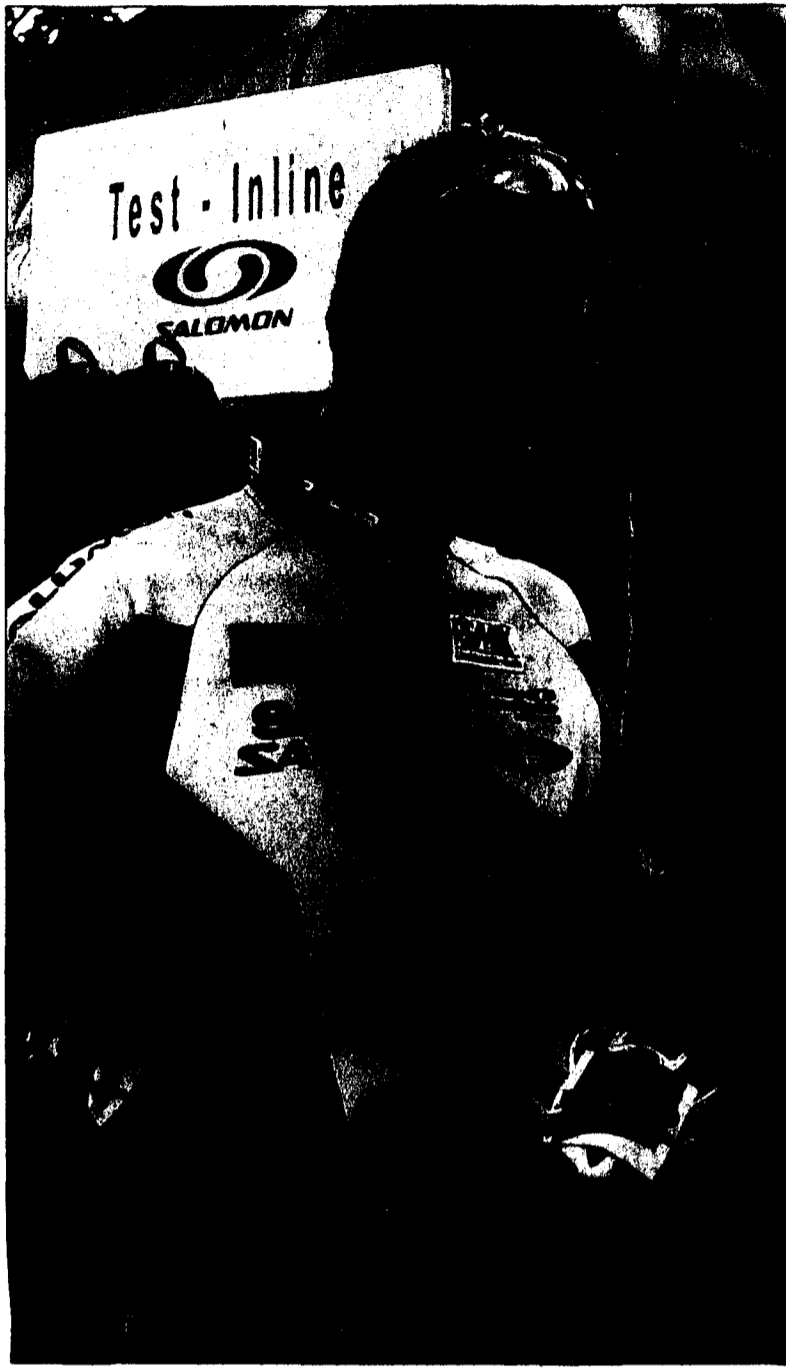
**Tennis: ATP-/WTA-Weltranglisten per 12. September 2005**  
**ATP-Weltranglisten per 12. September 2005. Entry System:** 1. (Vorwoche 1.) Roger Federer (Sz) 6975 (Vorwoche 6975). 2. (2.) Rafael Nadal (Sp) 4360 (4320). 3. (5.) Marat Safin (Russ) 3255 (3260). 4. (3.) Andy Roddick (USA) 3125 (3370). 5. (4.) Lleyton Hewitt (Au) 3085 (3335). 6. (7.) Andre Agassi (USA) 2640. 7. (6.) Nikolaj Dawidenko (Russ) 2175. 8. (8.) Guillermo Coria (Arg) 2015. 9. (11.) David Nalbandian (Arg) 1915. 10. (10.) Mariano Puerta (Arg) 1737. 11. (9.) Gaston Gaudio (Arg) 1725. 12. (13.) Richard Gasquet (Fr) 1634. 13. (15.) David Ferrer (Sp) 1490. 14. (19.) Ivan Ljubicic (Kro) 1430. 15. (14.) Thomas Johansson (Sch) 1420. – Ferner: 59. (62.) Stanislas Wawrinka 658. 112. (119.) George Bastl 383. 191. (182.) Ivo Heuberger 217. 208. (173.) Marco Chiudinelli 184. 233. (282.) Michael Lammer 162. 368. (366.) Jean-Claude Scherrer 81.  
**Champions Race (Jahreswertung):** 1. (1.) Federer 1210. 2. (2.) Nadal 853. 3. (3.) Roddick 548. 4. (4.) Hewitt 490. 5. (9.) Agassi 455. 6. (6.) Coria 403. 7. (5.) Dawidenko 378. 8. (7.) Safin 346. 9. (8.) Gaudio 344. 10. (10.) Puerta 301. – Ferner: 35. (58.) Wawrinka 100. 138. (149.) Bastl 19. 164. (269.) Lammer 11. 169. (167.) Chiudinelli 10. 184. (178.) Heuberger 8. 271. (269.) Yves Allegro 1.  
**WTA-Weltranglisten per 12. September 2005:** 1. (2.) Maria Scharapowa (Russ) 4802. 2. (1.) Lindsay Davenport (USA) 4437. 3. (4.) Kim Clijsters (Be) 4201. 3. (4.) Amélie Mauresmo (Fr) 3927. 5. (7.) Justine Henin-Hardenne (Be) 2935. 6. (12.) Mary Pierce (Fr) 2908. 7. (10.) Venus Williams (USA) 2826. 8. (6.) Jelena Dementjewa (Russ) 2779. 9. (8.) Serena Williams (USA) 2705. 10. (9.) Nadia Petrova (Russ) 2512. 11. (11.) Patty Schnyder (Sz) 2402. 12. (5.) Svetlana Kuznezowa (Russ) 2154. 13. (13.) Anastasia Myskine (Russ) 2135. 14. (14.) Alicia Molik (Au) 1759. 15. (15.) Nathalie Dechy (Fr) 1609. – Ferner: 100. (112.) Emmanuelle Gagliardi 367. 166. (164.) Marie-Gaëlle Mikaelian 199. 410. (416.) Tímea Babos 49. 437. (415.) Gaëlle Widmer 436.  
**Race to the Championships (Jahreswertung):** 1. (2.) Clijsters 4113. 2. (1.) Davenport 3644. 3. (3.) Scharapowa 3391. 4. (4.) Henin-Hardenne 2935. 5. (8.) Pierce 2788. 6. (5.) Mauresmo 2768. 7. (6.) Venus Williams 2571. 8. (7.) Schnyder 2247. 9. (9.) Petrova 2087. 10. (11.) Dementjewa 2035.

**Autosport: IRL Juli**  
**Juli, Irland (USA), Indy Racing League:** 1. Dan Wheldon (Ob), Dallara-Honda, 200 Runden in 1:47:49,6126. 2. Hélio Castroneves (Br), Dallara-Toyota, 0,0133 zurück. 3. Sam Hornish Jr. (USA), Dallara-Toyota. 4. Tomas Scheckter (SA), Dallara-Chevrolet. 5. Tony Kanaan (Br), Dallara-Honda. 6. Danica Patrick (USA), Panoz-Honda. – Ständ (15/17): 1. Wheldon 570. 2. Kanaan 468. 3. Hornish Jr. 456. 4. Dario Franchitti (Ob), Dallara-Honda. 413. 5. Castroneves 400. 6. Scott Sharp (USA), Panoz-Honda, 390.

**Golf: US PGA Tour**  
**Vancouver, Canadian Open/US PGA Tour (49 Mio Dollar/Pow 70):** 1. Mark Calcavecchia (USA) 275 (65/67/72/71). 2. Ben Cross (USA) und Ryan Moore (USA) je 276. 4. Jesper Parnevik (Sch) 277. 5. Joey Stolarz (USA) und Jerry Kelly (USA) je 278. 7. u.a. Vijay Singh (Fidocia) 279. – Ferner: 41. Mathias Gronberg (Sch) 281. 40. Larry Mize (USA) 287. 48. Craig Stadler (USA) und Justin Rose (Eng) je 288. 65. Fred Funk (USA) 292. 71. Mark O'Meara (USA) 297. – Cut verpasst u.a. Mike Weir (Ka), Steve Jones (USA), Rich Beem (USA), Todd Hamilton (USA), Stuart Appleby (Au).

# Wille siegt in Isny

Liechtensteins Skater mit starken Leistungen



Der Vaduzer André Wille war im bayrischen Isny nicht zu schlagen.

**TUGGEN** – Um die 450 Skaterinnen und Skater nahmen bei idealen Bedingungen am Linthmarathon 2005, dem Final der Mini-SIC-Serie, teil. Liechtensteins Teilnehmer konnten dabei einige Topplatzierungen einfahren. Beim Bayern-Inline-Cup in Isny holte André Wille sogar den Sieg.

Bei der letzten Etappe der Mini-SIC-Serie in Tuggen (Linthmarathon) wollte das Team Saab Salomon noch einmal alles aus sich herausholen. Dies merkte man auch, denn das Team um André Wille war von Anfang an aktiv ganz vorne mit dabei. Immer wieder wurden Attacken gestartet und man versuchte sich vom Feld zu lösen. Immer wieder wurden die Ausreisser aber vom Hauptfeld eingeholt. Es wurde niemand weggelassen und so kam es nach 32 km zu einem Zielsprint. Wille hatte trotz sehr aktiver Fahrweise noch einige Kraftreserven und konnte sich auf dem guten 9. Rang platzieren. Für einen Platz auf dem Treppchen fehlte ihm weniger als eine halbe Sekunde. Rolf Hobi musste das Rennen aufgeben.

**Gämperli ebenfalls in Topten**

Beim sehr harten Damen-Rennen erreichte auch Silvana Gämperli die Topten. «Ich verlor leider ziemlich früh den Anschluss ans Spitzenfeld und fuhr das Rennen in meinem Tempo zu Ende. Trotz Wadenkrämpfen nahm ich noch am Sprintcup teil. Leider kam ich nur eine Runde weiter. Aber ich bin mit dem Rennen mehr oder weniger zufrieden», so die Achteplatzierte Gämperli.

**Wille auch im Sprint top**

Beim 200-m-Sprint, welcher im Anschluss zu den 30 Kilometern in Tuggen stattfand, konnte sich Wille über die verschiedenen Vorläufe bis ins Finale vorkämpfen. Er zeigt damit, dass er auch zu den besten Sprintern der Schweiz gehört. Neben André Wille (Rang 4) und den

momentan zwei besten Sprintern aus der Schweiz bestritt auch der neuseeländische Sprintweltmeister Kalon Dobbins den Final.

**Wille Sieger in Isny**

Nur gerade 18 Stunden später wurde im bayrischen Isny die vorletzte Etappe zum Bayern Inline

Cup gestartet. Das Rennen, welches über eine sehr coupierte Strecke und 21 km führte, war aufgrund der nassen Strecke sehr langsam. Es wurden Attacken gestartet, aber es konnte sich niemand absetzen. Wille war mit dem grossen Nachteil angereist, dass er auf sich alleine gestellt war, da er der einzi-

ge Fahrer aus dem Team Saab Salomon war. Dies versuchten die anderen Teams natürlich auszunutzen, was ihnen aber nicht gelang, und so kam es zu einem Zielsprint. Wille konnte sich im Spurt ohne grosse Mühe durchsetzen und feierte souverän den Sieg in Isny. Wille nach seinem erfolgreichen Wochenende: «Ich fühle mich nach der langen Saison immer noch sehr gut. In Tuggen hab ich viel riskiert, und bin ganz zufrieden mit dem Verlauf, leider ging es resultativ nicht ganz auf. Der anschliessende Sprint war genial und es war ein super Erlebnis, bis ins Finale zu kommen. Der Sieg in Isny freut mich sehr und rundet mein tolles Wochenende ab.»

Ebenfalls ein gutes Rennen lieferte Harald Gopp vom Inline-Team Liechtenstein. Er vermochte lange Zeit mit der Spitzengruppe mitzugehen. Beim entscheidenden Angriff in der Schlussrunde musste Gopp jedoch nach einer kleinen Schwächephase abreißen lassen. Er konnte zwar zu Beginn des Sprints wieder aufschliessen, doch hatte diese Kraftleistung all seine Reserven aufgebraucht. Mit dem 10. Schlussrang komplettierte er die gute Liechtensteiner Bilanz. In der Alterskategorie «Master 30» reichte es für ihn sogar für den guten 2. Rang.

**Manuel Marquart Gesamtsieger**

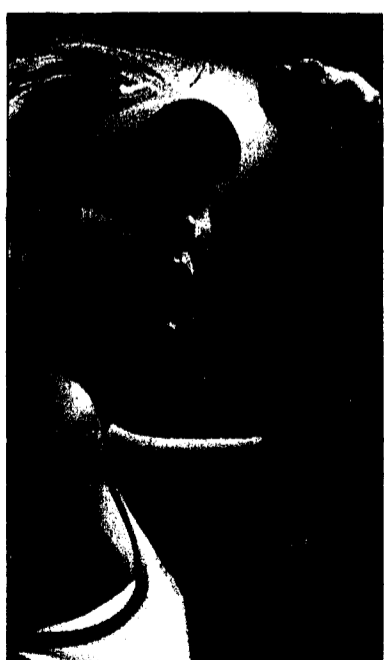
Manuel Marquart erreichte am Baden-Württemberg-Cup in Nürtingen den 3. Rang und sicherte sich damit den Gesamtsieg. (kw)

**Resultate Tuggen**  
**Herren Elite:** 1. Pfulg Raphael (Sz) 49.38.13. 2. Dobbins Kalon (Nz) 49.37.67. 3. Gloor Alain (Sz) 49.37.70. – Ferner: 9. Wille André (Lie) 49.38.13. 20. Iten Christian 49.39.70.  
**Damen Elite:** 1. Harrichell Andrea (Arg) 56.35.24. 2. Begg Nicole (Nz) 56.35.26. 3. Meier Livia (Sz) 56.35.44. – Ferner: 7. Zellweger Susanne 1.00.20.87. 8. Gämperli Silvana (Lie) 1.01.47.97.  
**Pitress Herren:** 82. Martin Rehak (Lie).

**Resultate Bayern Inline Cup in Isny**  
 1. Wille André (Lie) 27.35.91. 2. Zimmerman Heinz (O) 27.36.08. 3. Strobel Simon (De) 27.36.14. – Ferner: 10. Gopp Harald (Lie) 27.39.85.

## Davenport verdrängt Scharapowa zum zweiten Mal Nummer 1

**NEW YORK** – Maria Scharapowa hat zum zweiten Mal den Tennisthron der Frauen bestiegen. Die 18-jährige Russin verdrängte die Amerikanerin Lindsay Davenport von der Spitze. Bei den Männern ist nach wie vor Roger Federer top – mit 2815 Punkten Vorsprung auf Rafael Nadal.



Steht wieder ganz oben: Die Russin Maria Scharapowa.

Scharapowa, die am US Open im Halbfinal an der belgischen Siegerin Kim Clijsters gescheitert war, profitierte von der Viertelfinal-Niederlage Davenports (gegen Jelena Dementjewa/Russ). Scharapowa führte das Ranking bereits Ende August als 15. Nummer 1 der WTA-Tour an, allerdings nur für eine Woche. Clijsters, die nach einer langwierigen Handgelenksverletzung im Februar dieses Jahres lediglich auf Rang 134 klassiert gewesen war, rückte auf Kosten von Amélie Mauresmo (Fr) vom 4. auf den 3. Platz vor; in der Jahreswertung übernahm sie dank ihrem ersten Grand-Slam-Sieg – dem siebenten Turniersieg der Saison – gar die Leaderposition. Die Baselbieterin Patty Schnyder verpasste wegen der Finalteilnahme von Mary Pierce in New York den erneuten Sprung in die Topten der Weltrang-

liste und ist weiterhin Elfte. Roger Federer musste zwar trotz der Titelverteidigung am US Open Nadal ein paar Punkte näher kommen lassen, seine Dominanz ist aber weiterhin erdrückend. Mit 6975 Zählern weist er beispielsweise mehr Punkte auf als die besten 21 deutschen Tennisspieler zusammen. (si)

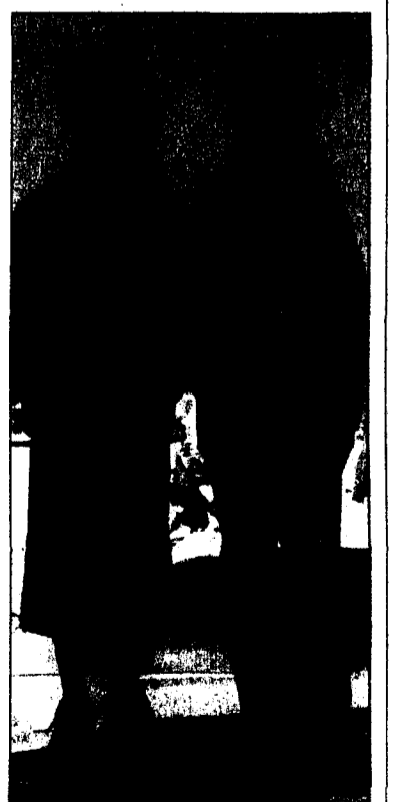
**LEICHTATHLETIK**

**«Di schnällsichta Vadozner Knöpfli»**

Anlässlich des vierten Vaduzer Spiel- und Sporttages wurde auch der traditionelle Bewerb «Di schnällsichta Vadozner Knöpfli» ausgetragen. In den Alterskategorien 1991 bis 2001 und jünger gings über 50 und 60 m flott dahin. Den Gesamtsieg und den Titel der «Schnällsichta Vadozner Knöpfli» sicherten sich Susanna Stranzl und Christian Ospelt.

**«Di schnällsichta Vadozner Knöpfli»**  
**60-m-Finalläufe:**  
**Mädchen 1995:** 1. Rhonda Bargetze 10.49. 2. Stefanie Schluchter 10.67. 3. Anna Wohlwend 10.92. 4. Michaela Verling 10.86.  
**Knaben 1995:** 1. Raphael Kinde 9.97. 2. Martin Ospelt 11.44. 3. Jovan Parojic 12.74.  
**Knaben 1994:** 1. Konstantin Müller 9.71. 2. Mario Frick 11.84.  
**Knaben 1993:** 1. Tobias Lampert 10.71.  
**Knaben 1991:** 1. Christian Ospelt 9.21.  
**Mädchen 1992:** 1. Miriam Stranzl 10.52.  
**Mädchen 1991:** 1. Susanna Stranzl 9.71.

**50-m-Finalläufe:**  
**Mädchen 2001 und jünger:** 1. Annalena Risch 13.12. 2. Luisa Loose 13.35. 3. Nina Sprenger 13.35. 4. Belinda Noser 14.75.  
**Knaben 2001 und jünger:** 1. Luca Gabelmann 13.07. 2. Quentin Büchel 13.61. 3. Ferdinand Frick 14.73. 4. Nikolai Seeger 16.13.  
**Mädchen 2000:** 1. Ilana Künnis 12.01. 2. Anna Sydoranko 12.51.  
**Knaben 2000:** 1. Lucas Victoriano 11.64. 2. Joel Erhart 12.78. 3. Timon Schreiber 14.80.  
**Mädchen 1999:** 1. Chiara Gabelmann 10.95. 2. Livia Schäfer 10.98. 3. Ramona Frick 11.61. 4. Jolie Büchel 12.80.  
**Knaben 1999:** 1. Jannis Hammermann 10.01. 2. Davide Frolio 10.87. 3. Niklas Brötz 11.13. David Seeger 11.18.  
**Mädchen 1998:** 1. Ilda Mesinovic 10.29. 2. Sophia Müller 10.54. 3. Annika Ospelt 10.76.  
**Knaben 1998:** 1. Simon Schawald 9.28. 2. Oliver Senti 10.82. 3. Simon Ospelt 11.43. 4.



«Di schnällsichta Vadozner Knöpfli»: Christian Ospelt und Susanna Stranzl.

Alexander Kluchnik 11.79.  
**Mädchen 1997:** 1. Chiara Stranzl 10.11. Leonie Vogt 10.39. 2. Melanie Risch 11.21.  
**Knaben 1997:** 1. Lukas Zwiefelhofer 9.05. 2. Bjarne Felix Kaufmann 9.81. 3. Dominik Seger 10.07. 4. Yannick Büchel 10.48.  
**Mädchen 1996:** 1. Larissa Hasler 9.16. 2. Rebecca Ospelt 9.89. 3. Caitlin Kluchnik 10.31. 4. Martina Ospelt 10.42.  
**Knaben 1996:** 1. Florin Schäfer 9.41. 2. Ekin Sümbül 9.67. 3. Mahmut Acikoglu 9.84. 4. Siva-no Hasler 10.05.